



# **Geschäftsbericht 2012**

**Genossenschaft  
Werk Bichelsee-Balterswil**

### **3. Jahresversammlung vom Freitag, 26. April 2013, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Auenwies Bichelsee**

#### **Traktandenliste**

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 11. Mai 2012
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2012
6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand
7. Mittelfristige Investitionsplanung
8. FTTH (Glasfaserkabelnetz)
9. Budget 2013
10. Verschiedenes und Umfrage

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldetalon bis zum 19. April 2013 für die Jahresversammlung an.

# Begrüßungswort des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Das vergangene und laufende Geschäftsjahr zeichnet sich durch einen hohen Anteil an fremdbestimmten Bauten aus.

Im Budget sind wir von der optimistischen Vorstellung ausgegangen, das Projekt FTTH mit genügend sich verpflichtenden Kunden in Angriff nehmen zu können. Auch diverse Aufwände als direkte Folge von Bauvorhaben der Fernwärmeversorgung in der Gemeinde sind in den Projektkosten entsprechend ausgewiesen.

Ein breites Themenspektrum zeichnete die Arbeit des Verwaltungsrates aus. Nebst den üblichen Themen wie Preis- und Produktgestaltung waren dies:

- Schutzzone Espiriet für unsere Primäre Wasserfassung wurde umgesetzt.
- Ein Projekt- und Businessplan FTTH stimmt uns zuversichtlich, das Projekt auch finanzieren zu können.
- Die Glasfaserverbindung nach Ifwil konnte realisiert werden; vorgängig wurde die Dimensionierung durch den FTTH-Projektplan definiert.
- Der Vertrag mit Dussnang zum Wasserbezug wurde ergänzt und die Pumpleistung in Dussnang wurde auf die vereinbarte Leistung erhöht.
- Ein Vertrag zur Vermarktung Thurgauer Naturstrom wurde mit dem EKT unterzeichnet.

Nach 2 Jahren operativem Betrieb und ausgeglichener Gesamtrechnung sind wir zuversichtlich, die geplanten Aufgaben in einem finanziell tragbaren Rahmen halten zu können.

An dieser Stelle danke ich meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein spezieller Dank gehört auch unserem Betriebsleiter und seiner Mitarbeiterin für den unermüdlischen Einsatz, auch ausserhalb der Bürozeiten. Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, danke ich für das Interesse an unserem Geschäft und den Kunden für ihr Vertrauen in unsere Leistung.

Martin Bühler, Präsident

# Protokoll 2. Jahresversammlung der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil

**Termin** Freitag, 11. Mai 2012, 19.30 Uhr  
**Ort** Kirchengemeindehaus Auenwies Bichelsee

---

- Traktanden**
1. Begrüssung
  2. Wahl von zwei Stimmenzählern
  3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 8. April 2011
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Jahresrechnung 2011
  6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand
  7. Mittelfristige Investitionsplanung
  8. Budget 2012
  9. Mutation Vorstand
  10. Verschiedenes und Umfragen
- 

## **1. Begrüssung**

Der Präsident der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil Martin Bühler begrüsst 44 der insgesamt 90 Genossenschafter zur 2. Jahresversammlung. 25 Genossenschafter haben sich im Vorfeld der Versammlung entschuldigt.

## **2. Wahl von zwei Stimmenzählern**

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Urban Schwager und Niklaus Bieri werden einstimmig gewählt.

## **3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 8. April 2011**

Das vom Protokollführer Alex Ender verfasste Protokoll der 1. Jahresversammlung des Werks Bichelsee-Balterswil wird ohne Ergänzungen gutgeheissen und einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Mit einem interessanten Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr verliest der Präsident Martin Bühler seinen Jahresbericht mit folgenden Themen.

- Um die Auftragsbasis klar abzugrenzen wurden Anhänge zum bestehenden Konzessionsvertrag mit der Gemeinde ausgehandelt.
- Erarbeitung der Dokumente für das neue Gebührenreglement der Gemeinde.
- Ersatz und teilweiser Neubau des Strom-Wasserleitungsnetzes bei den Baustellen Hauptstrasse Bichelsee Teil 1 und 2, Entlang Fernwärme Bichelsee, Hackenbergstrasse Balterswil und Sanierung Hauptstrasse Balterswil–Ifwil.
- Im Bereich Glasfasernetz wurde ein Grundlegendokument erstellt um die Leitung von Balterswil nach Ifwil zu dimensionieren und die nötige Infrastruktur zu definieren. Die Realisierung der Verbindung wird noch dieses Jahr erfolgen.

- Beim Projekt FTTH wird ein geeigneter Partner für die Einspeisung und Servicelieferung gesucht. Im Zentrum stehen die Vergütung und die optimale Nutzung unserer Infrastruktur.
- Die Sparte Wasser weist im Jahresbericht ein negatives Ergebnis aus. Dies ist vor allem auf die diversen grösseren und kleineren Lecks und Leitungsbrüche zurück zu führen. Sie wird aber auch in Zukunft weiter stark belastet, da das Pumpenhaus Espiriet nach 64 Jahren seine Lebensdauer erreicht hat. Nach einer Analyse der verschiedenen Positionen rund um das Hauptpumpwerk hat man beschlossen, dass ein Neubau der gesamten Anlage langfristig die beste Lösung ist. Dies vor allem, da der vorhandene Brunnenschacht zu eng ist und der Brunnenkopf zu tief liegt. Vorgängig wird das e&w Dussnang die Pumpenleistung im kommenden Jahr ausbauen, damit die zugesicherte Fördermenge gemäss Liefervertrag bezogen werden kann, für die Sicherstellung der Wasserversorgung während des Umbaus.
- Der Präsident bedankt sich bei seinen Verwaltungsratskollegen für die gute Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz, welcher zum guten Jahresabschluss beitrug. Ein weiteres Dankeschön geht an den Betriebsleiter und seine Mitarbeiterin für die exakte und gewissenhafte Arbeit.

Für die Ausführungen im Jahresbericht und der geleisteten Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr bedankt sich Rolf Traxler bei Martin Bühler. Der Jahresbericht wird von den Genossenschaf tern einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresrechnung

Zuerst informiert Alex Ender die Genossenschaf ter über die Ausgaben bei den 10 ausgeführten oder begonnenen Projekten 2011. Im Bereich Strom waren die grossen Positionen im Bereich der Sanierung der Hauptstrasse Bichelsee Teil 1 mit der Verlegung der neuen Rohranlage vom Tannenhof bis zum Einlenker Kirchgasse. Aber auch entlang der Fernwärme wurden mit dem Verlegen von entsprechenden Rohrblöcken grosse Investitionen getätigt. In der Sparte Wasser sind die gleichen Projekte für die grossen Ausgaben verantwortlich. So wurden sämtliche Hauptleitungen sowie die entsprechenden Hausanschlüsse in den Baustellenbereichen ersetzt.

Rolf Traxler führt die Anwesenden durch die erstellte Spartenrechnung. Über sämtliche Bereiche wurde ein Umsatz von knapp CHF 4 Mio. erzielt. Im Bereich Strom sind zwei Positionen im Vergleich zum Budget zu erwähnen. So wurden die zu erwartenden Einnahmen bei der Grundgebühr um CHF 50000 übertroffen. Dies durch einen Fehler bei der Bestimmung der Anzahl vorhandenen Zähler im Versorgungsgebiet. Beim Energieverkauf wurde rund 8% mehr Energie umgesetzt. Dies hat zur Folge, dass die entsprechende Mehrenergie aber auch eingekauft werden musste. Beim Wasser wird der erhöhte Ertrag an Anschlussgebühren erwähnt. Dies ist wiederum auf die grosse Bautätigkeit im Allgemeinen zurück zu führen.

In der Abschlussrechnung ist ein ausserordentlicher Ertrag durch die Auflösung der ehemaligen Werke auszuweisen. Dadurch wird ein Jahresergebnis von CHF 88804 erreicht. Zuletzt wird erwähnt, dass das Werk im Verlaufe des Jahres 2011 das EKT-Aktienkapital erhöht hat. Dies ist in der Bilanz festgehalten. Die erstellte Jahresrechnung wird in der Abstimmung durch die Genossenschaf ter einstimmig genehmigt.

## **6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand**

Der erstellte Revisionsbericht der Firma consis Wirtschaftsprüfung AG, der im Jahresbericht abgedruckt ist, wird durch die Genossenschafter einstimmig genehmigt. Auch der Entlastung des Vorstandes wird durch die anwesenden Genossenschafter einstimmig zugestimmt.

## **7. Mittelfristige Investitionsplanung**

Alex Ender erläutert den Anwesenden den aktualisierten mittelfristigen Investitionsplan des Werks. Er erklärt, dass das Werk auch im kommenden Jahr dem Sachzwang der Kantonsbaustellen und der Fernwärme ausgesetzt ist. Dies sind im Detail die bereits begonnene Baustelle «Hauptstrasse Bichelsee Teil 2» und die Verlegung der Fernwärmeleitung im Bereich «Auenstrasse, Furthstrasse und Bachweg». Im Weiteren ist in der Sparte Strom die Sanierung der Trafostation Schulzentrum Lützelburg geplant. Im Bereich Wasser ist mittelfristig die Totalsanierung des Pumpwerks Espiriet das grösste anstehende Projekt. Dies mit dem Ziel, die Wasserbeschaffung im Versorgungsgebiet Bichelsee-Balterswil zu stärken. Auch steht 2015 die Sanierung des Wasserleitungsnetzes im Gemeindegebiet Höfli/Niederhofen an, dies im Zusammenhang mit der geplanten Strassensanierung der Gemeinde. In der Sparte Daten ist die Erstellung einer Verbindung nach Ifwil nach heutigen Richtlinien eines Glasfasernetzes geplant. Bevor über den mittelfristigen Investitionsplan abgestimmt werden kann, interveniert Bruno Wick betreffend der Sanierung des Pumpwerks Espiriet. Er sei enttäuscht über die Kommunikation beim erfolgten Zusammenschluss der Werke. Er sei davon ausgegangen, dass die Infrastruktur der ehemaligen Dorfgemeinde Bichelsee in einem guten Zustand sei. Zu dieser Aussage nimmt Markus Hubmann wie folgt Stellung: Seit der Stilllegung des Pumpwerks an der Itaslenstrasse in Balterswil wird doppelt so viel Wasser im Espiriet pro Tag gefördert. Dies beschleunige den nötigen Sanierungsbedarf stark.

Der zur Abstimmung empfohlene mittelfristige Investitionsplan wird von den Genossenschaf tern einstimmig angenommen.

## **8. Budget 2012**

Die einzelnen Sparten des Budgets 2012 werden durch Rolf Traxler vorgestellt. Das Budget wurde anhand der Rechnung 2011 erstellt. Speziell zu berücksichtigen gilt, dass die zu erwartenden Einnahmen im Bereich der Anschlussgebühren reduziert wurden. Dies in der Annahme, dass die Bautätigkeit nicht mehr das Niveau des Vorjahres erreicht. Der anstehende Preisaufschlag im Bereich Strom durch das EKT wird auf Kosten des Bruttogewinns abgedeckt. Um in der Sparte Wasser das negative Spartenergebnis zu reduzieren, ist das Werk gezwungen, eine Preisanpassung von bis zu 50 Rappen pro 1000 Liter Wasser auf das Jahr 2013 vorzunehmen.

Für das Jahr 2012 ist ein Jahresergebnis von CHF 35 549 budgetiert. Das erstellte Budget wird von den Genossenschaf tern einstimmig genehmigt. Nach der Abstimmung werden dem Vorstand folgende Fragen gestellt:

- Raimund Beerli fragt nach, ob eine Anpassung der Grundgebühr Wasser auch geprüft wurde, da eine Erhöhung des Wasserpreises die Grossbezüger mehr belastet. Die Festlegung der Grundgebühr ist im Gebührenreglement der Gemeinde erfasst und liegt nicht in der Hoheit des Werks.

- Johann Koller will wissen, ob die Preise für das Abwasser verändert werden. Auch dies ist Sache der Gemeinde und ist ebenso im Gebührenreglement verankert.
- Beat Imhof hat betreffend den Spartenergebnissen eine Frage. Werden die negativen Abschlüsse ausgeglichen oder auf das kommende Jahr vorgetragen. Diese werden über die Gewinnverteilung ausgeglichen.

## 9. Mutation Vorstand

Durch den Rücktritt von Max Zumbühl als Gemeinderat ergibt sich auch ein Wechsel im Verwaltungsrat des Werks. Als Vertreter der Gemeinde im Verwaltungsrat hat Max Zumbühl wertvolle Beiträge beim Aufbau des neuen Werks Bichelsee-Balterswil geleistet. Dies mit seiner grossen Erfahrung als Werkverwalter in Eschlikon. Die geleistete Arbeit wird durch Martin Bühler unter grossem Beifall mit ein paar Flaschen Wein für ruhige Stunden verdankt

## 10. Verschiedenes und Umfragen

- Der Präsident orientiert die Genossenschafter über die Gespräche mit der Gemeinde betreffend einer möglichen gemeinsamen Nutzung des Raiffeisenbankgebäudes in Bichelsee, nach einem Umzug der Bank nach Turbenthal und Balterswil. Es wird ganz klar festgehalten, dass dies aber von einem Entscheid der Gemeinde abhängig ist.
- Franz Baumberger fragt nach, betreffend dem weiteren Vorgehen zur Situation Landhausbrunnen Bichelsee. Dieser sei in einem sehr schlechten Zustand. Da dies dem Vorstand sowie dem Betriebsleiter nicht bekannt ist, kann dazu keine Stellung bezogen werden.
- Max Imhof möchte wissen, wie ein Wasserverlust von 21 % zustande kommt und was dagegen unternommen wird. Neben den kleineren ungemessenen Bezügen wie zum Beispiel Bauwasser und Kanalisationsspülungen sind vor allem die öffentlichen Brunnen sowie defekte Wasserleitungen dafür verantwortlich. Ziel ist es, diese durch gezielte Leckortung aufzuspüren und zu reparieren.
- Bruno Wick möchte das Vorgehen betreffend Verrechnung von Wasserbezügen ab Hydrant auf Baustellen wissen. Das bezogene Bauwasser wird pauschal mit der Rechnung für die Anschlussgebühren verrechnet.

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, kann die 2. Jahresversammlung des Werk Bichelsee-Balterswil durch Martin Bühler um 20.50 Uhr geschlossen werden.

Der Präsident:

Der Protokollführer:



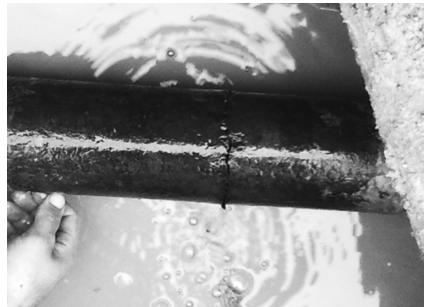
Martin Bühler



Alex Ender

## Bericht des Betriebsleiters

Auch das zweite Betriebsjahr des Werks Bichelsee-Balterswil war im Bereich der Projektausführungen durch die Bautätigkeit Dritter stark beeinflusst. Dies waren die Arbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung Hauptstrasse Bichelsee Teil 2 durch den Kanton, sowie die Weiterführung des Fernwärmenetzes in Bichelsee durch die hebbag. Im Gebiet dieser zwei Grossbaustellen wurden Arbeiten von rund 0.9 Mio. Franken in den Sparten Wasser und Strom ausgeführt. Dass der Kanton zusätzliche Bautätigkeiten im Versorgungsgebiet ausführen würde, war nicht abgesprochen und somit nicht im Projektplan berücksichtigt. So wurde im Juni mit der Sanierung der Brücke an der Balterswilerstrasse in Ifwil begonnen. Dabei wurde die Hauptleitung für die Wasserversorgung Ifwil freigelegt und musste nach der Beurteilung ihres Zustandes ersetzt werden. Zusätzlich wurden vorhandene Eternit-Wasserleitungen im Baustellenbereich durch neue Kunststoffleitungen ausgetauscht. In den Gebieten Kreuzbergstrasse und Ringstrasse wurden die Arbeiten des Fernwärmenetzes vorgezogen. Dadurch wurden auch hier zusätzliche Investitionen des Werks nötig. Zeitgleich zu diesen Arbeiten waren vermehrt Unterhaltsarbeiten im Bereich des Wasserleitungsnetzes auszuführen, die durch den strengen Winter mit



**Wasserleitungsbruch Schulstrasse  
Balterswil**

Rekordminustemperaturen hervor gerufen wurden. So mussten 2012 insgesamt 24 Wasserleitungsbrüche behoben werden. Beim Unterhalt der Elektroinstallationen wurden zwei Klemmkabinen durch Verteilkabinen ersetzt. Bei einer Verteilkabine an der Schulstrasse musste infolge starker Beschädigungen durch Witterungseinflüsse das Gehäuse ausgetauscht werden. Im letzten Quartal des vergangenen Jahres wurden mit der Sanierung der Wasserhauptleitung im Bereich Föhrenweg, sowie mit dem Bau der Glasfaserkabelverbindung Balterswil–Ifwil die Projektarbeiten abgeschlossen.

### **Aktuell**

Ausgelöst durch den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes wurden Vorbereitungen getroffen für die anstehende Sanierung der Werkleitungen im Gebiet Feldstrasse. Diese Arbeiten sollten bis zur Jahresmitte abgeschlossen sein. Der beabsichtigte Neubau eines Mehrfamilienhauses durch die Baugenossenschaft sowie der Bau der Fernwärmeleitung Balterswil–Dussnang bedingen grosse Investitionen im Bereich Buchenstrasse und Bäumlackerstrasse und ermöglichen den Bau einer neuen Hauptwasserleitung zwischen der Itaslenstrasse und der Hackenbergstrasse. Auch sind weitere Arbeiten im Bereich der Kreuzbergstrasse anstehend, bevor diese instand gestellt wird.

Das grösste Projekt ist aber mit Sicherheit der beabsichtigte Bau eines Glasfasernetzes als Ersatz des bestehenden, aber den Anforderungen der heutigen Technik nicht mehr gewachsenen Kabelfernsehtetzes. Die auf verschiedenen Wegen ermittelte Interessensnachfrage belegt, dass ein grosses Potenzial an verbindlich interessierten Kunden vorhan-



den ist. Diese bilden die Grundlage für den anstehenden Entscheid zur Realisierung des Glasfasernetzes.

Um auch in Zukunft eine sichere Stromversorgung zu garantieren sind diverse Investitionen im Bereich des 16kV Mittelspannungsnetzes geplant, wie zum Beispiel die Sanierung der Trafostation Lützelmurg oder die Verkabelung der Freileitung Bichelsee-Höfli. Im Zusammenhang mit der Erdverlegung der Transportleitungen durch das EKT zwischen Bichelsee, Steig, Schürli und Brenngrütti, ist aus Sicht des Werks eine Sanierung der entsprechenden Trafostationen geplant.

In der Sparte Wasser werden die Arbeiten rund um das neue Pumpenhaus Espiriet die wichtigsten Arbeiten darstellen, damit weiterhin eine unabhängige Wasserversorgung aufrecht erhalten werden kann. Das grösste Zukunftsprojekt stellt aber sicher die geplante Realisierung des Glasfasernetzes mit dem entsprechend grossen Nutzen für die gesamte Bevölkerung im Versorgungsgebiet dar. Denn die enorme Zunahme an Daten, die bei aktuellen und zukünftigen Dienstleistungen bezogen oder versendet werden, können nur noch von einem entsprechend leistungsstarken Glasfasernetz verarbeitet werden. Darum wird sich eine breite Öffentlichkeit mit dieser Technologie beschäftigen müssen.

Alex Ender, Betriebsleiter



**Verteiler LWL-Leitung  
Balterswil-Ifwil**

## Glasfaser für alle in Bichelsee-Balterswil

Für die Zukunft der Jugend und der lokalen Arbeitsplätze

Keine Kosten für den Hausanschluss!

Alle, die sich bis zum 30. April 2013 mit Vertrag zum Anschluss und Leistungsbezug verpflichten, erhalten diesen kostenlos! (Realisierung vorbehalten)

Weitere Infos unter [www.w-b-b.ch](http://www.w-b-b.ch) oder beim Werk Bichelsee-Balterswil

Hauptstrasse 38

Montag, Mittwoch: 08.30–11.00 Uhr

8362 Balterswil

Freitag: 14.00–16.00 Uhr

Telefon 071 971 53 22

Wettbewerb

Reservieren Sie ihren Anschluss vor oder während der Gewerbeausstellung «Schaufenster Bichelsee-Balterswil» und gewinnen Sie: Gutschriften auf die Jahresrechnung WBB im Wert von CHF 500.00 bis 1000.00 !

## Werk Bichelsee-Balterswil

Das Versorgungsunternehmen in der Gemeinde

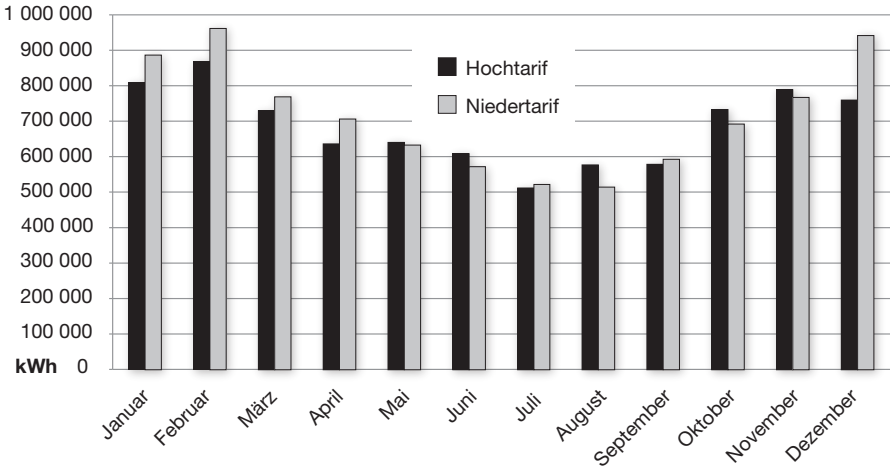


# Projektausgaben 2012

Projekt	Name	Strom	Wasser	Daten	Total
1700	Hauptstrasse Bichelsee Teil 1	5 722	-50 259		-44 536
1701	Verlängerung Buchenstrasse	0	0		0
1702	Schutzzone Espiriet	0	3 011		3 011
1703	Fernwärme Bichelsee	205 849	199 369		405 217
1704	Wasserleitung alte Lohstrasse	0	-4 157		-4 157
1706	Sanierung Espiriet	0	1 225		1 225
1707	Wasserleitung Föhrenweg	0	147 998		147 998
1708	Brücke Hackenbergstrasse	10 405	1 135		11 540
1709	Hauptstrasse Bichelsee Teil 2	235 251	314 734		549 985
1710	NB TS Ifwil	3 550	0		3 550
1711	Wasserleitung Landstr. 9 Itaslen	0	39 495		39 495
1712	Zählersatz Strom	53 505	0		53 505
1713	Zählersatz Wasser	0	17 652		17 652
1714	Brücke Balterswilerstr. Ifwil	1 809	92 005		93 814
1715	Ringstr. – Feldstr. – B`see	12 945	92 552	5 584	111 081
1716	Kreuzbergstr. – B`wil	35 680	21 898	0	57 579
1717	VK Stockenstr. B`wil	11 562			11 562
1718	Stiegackerweg B`wil	712	52 148	1 041	53 901
1719	GWP Bichelsee-Balterswil		1 122		1 122
1720	Riesenbergstr./Im Renendal	715	1 198	0	1 913
1721	Verteilkabinen	32 480		0	32 480
1722	PVA Urban Schwager	3 906			3 906
1723	FTTH Layer 1 Ifwil			46 772	46 772
1724	Entlang Fernwärme Balterswil Itaslen		3 651		3 651
1725	Initialisierung FTTH			30 841	30 841
<b>Total</b>		<b>614 091</b>	<b>934 776</b>	<b>84 238</b>	<b>1 633 105</b>
davon Unterhalt		250 000	250 000	20 000	520 000
davon Immobilien		3 550	1 225		4 775
davon Netzwerk		360 541	683 551	64 238	1 108 330

# Spartenrechnung Strom

## Bezug Strom 2012



Total wurden im Jahr 2012 16,7 GWh Strom im Versorgungsgebiet des Werks Bichelsee-Balterswil bezogen. Aufgeteilt in die Gruppen Haushalt 9,3 GWh, Gewerbe 1,7 GWh und Industrie 5,7 GWh.

	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
<b>Ertrag</b>			
Grundgebühren	245 500	246 530	251 000
Energieverkauf	1 231 600	1 266 595	1 424 000
Netznutzung	1 003 300	1 030 867	1 073 000
Swissgrid	74 000	76 101	52 500
KEV	72 500	74 448	76 000
Anschlusstaxen	66 000	45 700	33 000
Debitorenverlust	-4 000	-4 808	-4 000
Übrige Einnahmen	24 700	32 361	24 400
<b>Ertrag</b>	<b>2 713 600</b>	<b>2 767 794</b>	<b>2 929 900</b>
<b>Einkauf</b>			
Energieeinkauf	-1 246 000	-1 257 238	-1 357 000
Netznutzung	-425 000	-432 589	-443 000
Swissgrid	-74 000	-74 877	-52 500
KEV	-72 500	-73 249	-76 000
Übriger Einkauf	-30 000	-39 556	-33 500
<b>Einkauf</b>	<b>-1 847 500</b>	<b>-1 877 509</b>	<b>-1 962 000</b>
<b>Unterhalt und Planung</b>			
Ingenieur und Planung	-15 000	-6 108	-10 000
Unterhalt Netz und Installationen	-285 000	-293 591	-300 000
Übriger Unterhalt	-26 000	-19 354	-20 000
<b>Unterhalt und Planung</b>	<b>-326 000</b>	<b>-319 053</b>	<b>-330 000</b>

## Spartenrechnung Wasser

Während des Geschäftsjahres 2012 wurden insgesamt 11 Trinkwasserkontrollen durchgeführt. Davon waren 3 amtliche und 8 Selbstkontrollen des Werks. Dabei sind 41 Trinkwasserproben verteilt auf das gesamte Versorgungsgebiet entnommen worden. Daraus resultierten 3 Beanstandungen durch das kantonale Laboratorium in Frauenfeld betreffend Überschreitung der gesetzlichen Vorgaben. Durch entsprechende Gegenmassnahmen wie zum Beispiel Spülen von betroffenen Leitungsabschnitten und den durchgeführten Nachkontrollen konnten sämtliche Auflagen wieder eingehalten werden.

	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
<b>Ertrag</b>			
Grundgebühren	190 000	190 052	192 000
Wasserverkauf	334 000	318 835	408 500
Anschlussstaxen	106 000	108 075	55 000
Übrige Einnahmen	20 000	27 155	20 000
Debitorenverlust	-1 000	-412	-1 000
<b>Ertrag</b>	<b>649 000</b>	<b>643 705</b>	<b>674 500</b>
<b>Einkauf</b>			
Stromkosten	-26 000	-27 038	-28 000
Wassereinkauf von Dritten	-20 000	-12 555	-8 000
<b>Einkauf</b>	<b>-46 000</b>	<b>-39 593</b>	<b>-36 000</b>
<b>Unterhalt und Planung</b>			
Ingenieur und Planung	-2 000	-1 854	-2 000
Unterhalt Netz und Installationen	-360 000	-387 497	-330 000
Übriger Unterhalt	-48 000	-33 935	-26 800
<b>Unterhalt und Planung</b>	<b>-410 000</b>	<b>-423 286</b>	<b>-358 800</b>

## Spartenrechnung Daten

	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
<b>Ertrag</b>			
Grundgebühren	90 000	107 015	110 000
Anschluss taxen	10 000	19 600	2 000
Übrige Einnahmen	10 700	7 788	8 000
Debitorenverlust	-200	-60	-200
<b>Ertrag</b>	<b>110 500</b>	<b>134 343</b>	<b>119 800</b>
<b>Einkauf</b>			
Stromkosten	-2 000	-2 000	-2 000
Gebühren	-14 400	-14 436	-14 900
Signalgebühren	-15 500	-13 583	-15 000
<b>Einkauf</b>	<b>-31 900</b>	<b>-30 019</b>	<b>-31 900</b>
<b>Unterhalt und Planung</b>			
Ingenieur & Planung Koax	-1 000	0	0
Unterhalt Netz Koax	-28 000	-34 851	-28 000
Hausanschlüsse Koax	-6 000	-18 108	-2 000
Ingenieur & Planung FTTH			0
Unterhalt Netz FTTH		-20 000	-1 000
Hausanschlüsse FTTH			0
Übriger Unterhalt	-500	0	-500
<b>Unterhalt und Planung</b>	<b>-35 500</b>	<b>-72 959</b>	<b>-31 500</b>

## Spartenrechnung Gebühren

	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
<b>Einnahmen</b>			
Einnahmen Entsorgungsgebühr	65 000	66 040	67 000
Einnahmen Abwasser	255 000	246 729	245 000
Einnahmen Kanalisationsgebühr	108 000	108 590	108 000
Ertrag Dienstleistungen für Dritte	15 000	15 000	15 000
<b>Einnahmen</b>	<b>443 000</b>	<b>436 359</b>	<b>435 000</b>
<b>Abgaben</b>			
Abgaben Entsorgungsgebühr	-65 000	-66 040	-67 000
Abgaben Abwasser	-255 000	-246 729	-245 000
Abgaben Kanalisationsgebühr	-108 000	-108 590	-108 000
<b>Abgaben</b>	<b>-428 000</b>	<b>-421 359</b>	<b>-420 000</b>

## Spartenrechnung

Budget 2012	Total	Strom	Wasser	Daten	Gebühren	Interne Verrechnung
Ertrag	3 889 300	2 713 600	649 000	110 500	443 000	-26 800
Einkauf	-2 326 600	-1 847 500	-46 000	-31 900	-428 000	26 800
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1 562 700</b>	<b>866 100</b>	<b>603 000</b>	<b>78 600</b>	<b>15 000</b>	
Unterhalt und Planung	-771 500	-326 000	-410 000	-35 500		
Verwaltung	-279 995	-176 397	-50 399	-30 799	-22 400	
<b>übrige Spartenkosten</b>	<b>-1 051 495</b>	<b>-502 397</b>	<b>-460 399</b>	<b>-66 299</b>	<b>-22 400</b>	
<b>EBITDA</b>	<b>511 205</b>	<b>363 703</b>	<b>142 601</b>	<b>12 301</b>	<b>-7 400</b>	
Abschreibungen Immobilien	-17 997	-5 066	-12 931			
Abschreibungen Sachanlagen	-396 359	-166 518	-212 841	-17 000		
Sparten						
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-414 356</b>	<b>-171 584</b>	<b>-225 771</b>	<b>-17 000</b>		
<b>Spartenergebnis</b>	<b>96 849</b>	<b>192 119</b>	<b>-83 171</b>	<b>-4 699</b>	<b>-7 400</b>	

Rechnung 2012	Total	Strom	Wasser	Daten	Gebühren	Interne Verrechnung
Ertrag	3 952 075	2 767 794	643 705	134 343	436 359	-30 126
Einkauf	-2 338 354	-1 877 509	-39 593	-30 019	-421 359	30 126
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1 613 721</b>	<b>890 285</b>	<b>604 112</b>	<b>104 324</b>	<b>15 000</b>	
Unterhalt und Planung	-815 298	-319 053	-423 286	-72 959	0	
Verwaltung	-262 033	-165 081	-47 166	-28 824	-20 963	
<b>übrige Spartenkosten</b>	<b>-1 077 331</b>	<b>-484 134</b>	<b>-470 452</b>	<b>-101 783</b>	<b>-20 963</b>	

<b>EBITDA</b>	<b>536 390</b>	<b>406 151</b>	<b>133 660</b>	<b>2 541</b>	<b>-5 963</b>
Abschreibungen Immobilien	-13 986	-2 244	-11 742		
Abschreibungen Sachanlagen Sparten	-456 685	-177 099	-276 373	-3 212	
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-470 670</b>	<b>-179 343</b>	<b>-288 115</b>	<b>-3 212</b>	
<b>Spartenergebnis</b>	<b>65 720</b>	<b>226 808</b>	<b>-154 455</b>	<b>-671</b>	<b>-5 963</b>
<b>Budget 2013</b>					
Ertrag	4 128 000	2 929 900	674 500	119 800	-31 200
Einkauf	-2 418 700	-1 962 000	-36 000	-31 900	31 200
<b>Bruttogewinn</b>	<b>1 709 300</b>	<b>967 900</b>	<b>638 500</b>	<b>87 900</b>	<b>15 000</b>
Unterhalt und Planung	-720 300	-330 000	-358 800	-31 500	
Verwaltung	-295 053	-177 032	-50 159	-44 258	-23 604
<b>übrige Spartenkosten</b>	<b>-1 015 353</b>	<b>-507 032</b>	<b>-408 959</b>	<b>-75 758</b>	<b>-23 604</b>
<b>EBITDA</b>	<b>693 947</b>	<b>460 868</b>	<b>229 541</b>	<b>12 142</b>	<b>-8 604</b>
Abschreibungen Immobilien	-13 287	-2 132	-11 155		
Abschreibungen Sachanlagen Sparten	-547 502	-205 659	-321 167	-20 676	
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-560 789</b>	<b>-207 791</b>	<b>-332 322</b>	<b>-20 676</b>	
<b>Spartenergebnis</b>	<b>133 158</b>	<b>253 077</b>	<b>-102 781</b>	<b>-8 534</b>	<b>-8 604</b>

## Vorstand und Verwaltung

	<b>Budget 2012</b>	<b>Rechnung 2012</b>	<b>Budget 2013</b>
Raumaufwand	-22 200	-22 200	-22 200
Lohnaufwand	-173 500	-170 661	-188 000
Sozialversicherungsaufwand	-18 100	-21 299	-23 000
Übriger Personalaufwand	-11 500	-6 380	-11 000
Sonstiger Betriebsaufwand	-52 200	-38 198	-48 700
Übriger Betriebsertrag	1 000	200	0
Abschreibungen	-3 495	-3 495	-2 153
<b>Verwaltung und Vorstand</b>	<b>-279 995</b>	<b>-262 033</b>	<b>-295 053</b>

## Abschlussrechnung

	<b>Budget 2012</b>	<b>Rechnung 2012</b>	<b>Budget 2013</b>
<b>Total Ergebnis Sparten</b>	<b>96 849</b>	<b>65 720</b>	<b>133 158</b>
Übrige Einnahmen	4 200	3 200	4 200
Übriger Aufwand	-1 000	0	-1 000
Zinsen & Finanzaufwand	-33 500	-37 935	-52 000
Auflösung Übernahmekonti	0	60 212	0
Veränderung Gründungskosten	-25 000	-25 000	-25 000
Gesellschaftssteuern	-6 000	-13 027	-10 684
<b>Jahresergebnis</b>	<b>35 549</b>	<b>53 170</b>	<b>48 674</b>

## Gewinnverteilung

	<b>Rechnung 2012</b>
Jahresergebnis	53 170
Vortrag Vorjahr	7 893
<b>Zur Verfügung der Jahresversammlung</b>	<b>61 063</b>
<b>Antrag der Verwaltung</b>	
Verzinsung Genossenschaftskapital	1 602
Einlage Reserven	50 000
Vortrag auf neue Rechnung	9 461
<b>Total</b>	<b>61 063</b>



## Bilanz per 31.12.2012

<b>Aktiven</b>	CHF
Kasse	717
Postcheck	6 151
Verrechnungssteuer	1 215
Debitoren	1 062 402
Delkredere	-40 000
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 000
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 037 485</b>

Aktien EKT	47 600
Immobilien Strom	42 630
Immobilien Wasser	223 097
Netzwerk Strom	1 003 563
Netzwerk Wasser	1 566 116
Netzwerk Daten	61 026
Mobililar	1 125
EDV	4 680
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2 949 837</b>

Gründungskosten	75 000
<b>übrige Aktiven</b>	<b>75 000</b>
<b>Aktiven</b>	<b>4 062 322</b>

<b>Passiven</b>	CHF
Raiffeisenbank	1 455 264
Kreditoren allgemein	955 449
Gemeinde	155 383
MwSt	-87 098
Darlehen	84 800
Passive Rechnungsabgrenzung	78 718
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2 642 516</b>

Reserven	1 332 043
Genossenschaftskapital	26 700
Gewinnvortrag	7 893
Gewinn laufendes Jahr	53 170
<b>Eigenkapital</b>	<b>1 419 806</b>
<b>Passiven</b>	<b>4 062 322</b>

An die Generalversammlung der  
Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil  
Hauptstrasse 38  
Postfach 163  
8362 Balterswil

12. März 2013  
Jan Blum, direkt 071 913 83 92  
blum@consis.ch

## Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

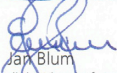
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Zur Bewertung halten wir folgendes fest: In den Debitoren und den Erträgen sind Eventualforderungen im Zusammenhang mit Anschlussgebühren in der Höhe von CHF 85'457 enthalten, welche nur fällig werden, sofern die Bauten realisiert werden. Mindestens im gleichen Ausmass bestehen auf anderen Bilanzpositionen stille Reserven.

Bei unserer Revision sind wir - mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Einschränkung - nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Ergebnis von CHF 53'171.98 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

 **consis Wirtschaftsprüfung AG**

  
Jan Blum  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

  
René Aerne  
dipl. Steuerexperte  
Zugelassener Revisor

- Jahresrechnung 2012 (Bilanz und Erfolgsrechnung)

## Investitionsrechnung

Budget 2012	Bestand 1.1.12	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.12	Abschreibungen	Bestand 31.12.12
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	41 324		60 000	101 324	5%	96 258
Netzwerk Strom	820 121		290 000	1 110 121	15%	943 603
Immobilien Wasser	233 614		25 000	258 614	5%	245 683
Netzwerk Wasser	1 158 938		260 000	1 418 938	15%	1 206 098
Netzwerk Daten	0		340 000	340 000	5%	323 000
<b>Total Sparten</b>	<b>2 253 997</b>	<b>0</b>	<b>975 000</b>	<b>3 228 997</b>		<b>2 814 642</b>
						0
Mobiliar	1 500			1 500	25%	1 125
EDV	7 800			7 800	40%	4 680
Gründungskosten	100 000			100 000	fix	75 000
<b>Gesamttotal</b>	<b>2 363 297</b>	<b>0</b>	<b>975 000</b>	<b>3 338 297</b>		<b>2 895 447</b>

Rechnung 2012	Bestand 1.1.12	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.12	Abschreibungen	Bestand 31.12.12
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	41 324		3 550	44 874	5%	42 630
Netzwerk Strom	820 121		360 541	1 180 662	15%	1 003 563
Immobilien Wasser	233 614		1 225	234 839	5%	223 097
Netzwerk Wasser	1 158 938		683 551	1 842 489	15%	1 566 116
Netzwerk Daten	0		64 238	64 238	5%	61 026
<b>Total Sparten</b>	<b>2 253 997</b>	<b>0</b>	<b>1 113 105</b>	<b>3 367 102</b>		<b>2 896 432</b>
						-470 670
Mobiliar	1 500			1 500	25%	1 125
EDV	7 800			7 800	40%	4 680
Gründungskosten	100 000			100 000	fix	75 000
<b>Gesamttotal</b>	<b>2 363 297</b>	<b>0</b>	<b>1 113 105</b>	<b>3 476 402</b>		<b>2 977 237</b>

Budget 2013	Bestand 1.1.13	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.13	Abschreibungen	Bestand 31.12.13
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	42 630		0	42 630	5%	40 498
Netzwerk Strom	1 003 563		367 500	1 371 063	15%	1 165 404
Immobilien Wasser	223 097		0	223 097	5%	211 942
Netzwerk Wasser	1 566 116		575 000	2 141 116	15%	1 819 949
Netzwerk Daten	61 026		352 500	413 526	5%	392 850
<b>Total Sparten</b>	<b>2 896 432</b>	<b>0</b>	<b>1 295 000</b>	<b>4 191 432</b>		<b>3 630 643</b>
						0
Mobiliar	1 125		0	1 125	25%	844
EDV	4 680		0	4 680	40%	2 808
Gründungskosten	75 000		0	75 000	fix	50 000
<b>Gesamttotal</b>	<b>2 977 237</b>	<b>0</b>	<b>1 295 000</b>	<b>4 272 237</b>		<b>3 684 295</b>
						-587 942

## Projektplanung

	Total	2013	2014	2015	2016
<b>Strom</b>					
Erweiterung Fernwärme Feldstrasse – Ringstrasse	190 000	190 000			
Sanierung Kreuzbergstrasse 5/5a/5b/7/7a inkl. VK	60 000	60 000			
Entlang Fernwärme B'wil – Dus'g Birkenweg	30 000	30 000			
Entlang Fernwärme B'wil – Dus'g Bäumlackerstrasse	130 000	130 000			
Entlang Fernwärme B'wil – Dus'g Hackenbergstrasse	40 000	40 000			
Entlang Fernwärme B'wil – Dus'g Itaslenstrasse (Koller-Beerli)	15 000	15 000			
VK Sonnengutstrasse 8	25 000	25 000			
Entlang FTTH	575 000	117 500	175 000	182 500	100 000
EW Verbindungsleitung Itaslenstrasse – Espiriet	50 000		50 000		
EW Verbindungsleitung Espiriet – Reservoir Steig	60 000		60 000		
Erweiterung Erlenstrasse	50 000		50 000		
VK Sonnmattstrasse 9	30 000		30 000		
Verkabelung MS-Leitung Bichelsee–Steig–Schürli–Brenngrütti	190 000		190 000		
Sanierung NS/MS-Anlage Oberstufenschulhaus Lützelmurg	150 000		150 000		
Gebäude Trafostation Sonnhaldenstrasse mit integrierter VK	120 000		60 000	60 000	
Verbindungsleitung Sonnhaldenstrasse Teil 1 – Teil 2	30 000		30 000	30 000	
Sanierung Höfli/Niederhofen 1. Teil mit TS Höfli	100 000		100 000	100 000	
Leerrohranlage Traxler AG – Hauptstrasse	120 000		120 000	120 000	
TS Dorf/Ersatz MS-Anlage 4-Felder	65 000		65 000	65 000	
TS Ost/Ersatz NS-Verteilung	30 000		30 000	30 000	
TS Riesenberg/Ersatz NS-Verteilung	30 000		30 000	30 000	
Sanierung Stiegackerstrasse	80 000		80 000	80 000	
Neubau TS Dorf Bichelsee	200 000		100 000	100 000	100 000
Sanierung Höfli/Niederhofen 2. Teil mit TS Höfli	200 000		200 000	200 000	
TS Sonnenberg/Ersatz NS-Verteilung	30 000		30 000	30 000	
Entlastungsleitung Sonnhaldenstrasse – Sonnmattstrasse	70 000		70 000	70 000	
Sanierung Hackenbergstrasse	100 000		100 000	100 000	
Erstmalig Erfassung der Leitungsdaten ins GIS (Elektra B see/Steig)	30 000		30 000	30 000	

Zählerpark	40 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
<b>Total Strom</b>	<b>2 840 000</b>	<b>617 500</b>	<b>775 000</b>	<b>807 500</b>	<b>807 500</b>	<b>640 000</b>	
davon Unterhalt		<b>250 000</b>					
davon Immobilien		<b>0</b>					
davon Netzwerk		<b>367 500</b>					
<b>Wasser</b>							
Erweiterung Fernwärme Feldstrasse – Ringstrasse H'leitung	220 000	220 000					
Erweiterung Fernwärme Feldstrasse – Ringstrasse Hausans.	120 000	120 000					
Sanierung Kreuzbergstrasse 5/5a/5b/7/7a	45 000	45 000					
Entlang Fernwärme B'wil – Dus'g Bäumlacker H'leitung	134 000	134 000					
Entlang Fernwärme B'wil – Dus'g Bäumlacker Hausans.	31 000	31 000					
Entlang Fernwärme B'wil – Dus'g Hackenberg – Itaslenstr. H'leitung	190 000	190 000					
Entlang Fernwärme B'wil – Dus'g Hackenberg – Itaslenstr. Hausans.	20 000	20 000					
Druckreduzierschacht Lohacker (obere Druckzone)	40 000	40 000					
Sanierung Hauptleitung Föhrenweg 1/3/4	50 000		50 000				
Leitung Pumpenhaus Espiriet – Reservoir Steig	320 000		320 000				
Leitung Itaslenstrasse – Pumpenhaus Espiriet	260 000		260 000				
Bau Pumpenhaus Espiriet	600 000		200 000	400 000			
Sanierung Haldenstrasse 14b – 26	185 000			185 000			
Sanierung Reservoir Steig	130 000					130 000	
Erneuerung Leitungsnetz Höfli/ Niederhofen	300 000					300 000	
Leitungen Lochwiesstr. – Stiegackerstr. – Riesenbergstr.	125 000					125 000	
Schutzzone Lützelweid	10 000			10 000			
Schutzzone Ifwil	10 000			10 000			
Sanierung Hauptwasserleitung Ringstrasse – Schulackerstrasse	100 000			100 000			
<b>Zählersatz</b>	<b>100 000</b>	<b>25 000</b>	<b>25 000</b>	<b>25 000</b>	<b>25 000</b>	<b>25 000</b>	<b>25 000</b>
<b>Total Wasser</b>	<b>2 990 000</b>	<b>825 000</b>	<b>855 000</b>	<b>730 000</b>	<b>730 000</b>	<b>580 000</b>	
davon Unterhalt		<b>250 000</b>					
davon Immobilien		<b>0</b>					
davon Netzwerk		<b>575 000</b>					







## Ihr Ansprechpartner für Strom, Wasser und Kabelfernsehen

Hauptstrasse 38                      info@w-b-b.ch  
Postfach 163                        www.w-b-b.ch  
8362 Balterswil  
071 971 53 22

**24h-Notfallnummer            071 971 53 24**

### Schalterzeiten

Montag und Mittwoch            08.30–11.00 Uhr  
Freitag                                14.00–16.00 Uhr

---

**Präsident:**            Martin Bühler            Daten

**Vorstand:**            Patrick Brühwiler            Strom  
                          Markus Hubmann            Wasser  
                          Markus Leutenegger        Stv. Strom  
                          Alex Thalmann              Stv. Wasser  
                          Rolf Traxler                 Finanzen  
                          Peter Lütolf                 Gemeindevertreter

**Revision:**            consis Wirtschaftsprüfung AG, Wil

**Betriebsleiter:**    Alex Ender

**Administration:** Petra Büchi